



Der Gottesdienst am Muttertag, 11. Mai 2025 in der neupostolischen Kirche in Bad Bergzabern war auch geprägt von der Konfirmation eines jungen Christen.

Das Bibelwort zum Gottesdienst stammte aus Philipper 2, 4: und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.

Dienstleiter und Vorsteher Imo Hauß führte an, dass es im Alten Testament 613 Gesetze gegeben habe und die Menschen damals dachten, wenn jemand krank wurde, dass Gott ihn bestrafen würde, weil er sich nicht an das Gesetz gehalten habe. Gott sei aber ein liebender Gott, der alle Menschen liebe! Das sei auch Ansporn für alle Gläubigen, das Gebot von Jesus, Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst, umzusetzen. Der Gemeindeevangelist verwies in diesem Zusammenhang auch auf das Jahresmotto: Es ist Zeit Gutes zu tun! und gab Anregungen, dieses umzusetzen z.B.: nicht verurteilen, Beachtung und Wohlwollen schenken, niemals gleichgültig gegenüber dem Nächsten zu sein.

Vor dem Konfirmationsgelübde verlas Der Konfirmand des letzten Jahres, Raphael, das Grußwort des Stammapostels, ein wahrer Jünger Christi zuwerden und richtige Entscheidungen zu treffen. Gemeindeevangelist Imo Hauß erwähnte in seiner Ansprache an den Konfirmanden, dass er mit seinem Gelübde Verantwortung übernehme, Treue gelobe und seine Gaben in der Gemeinde einsetzen darf. Nach dem Aufsagen des Gelübdes von Samy wurde ihm der Segen zur Konfirmation gespendet. Umrahmt wurde der Gottesdienst durch einen gemischten Chor sowie einem kleinen Familienchor.

15. Mai 2025

Text: Karin Bork

Fotos: Werner Bork

